

Aarau, im Januar 2020

Kunterbunte Blattparade

Garten- und Zimmerpflanzen schätzt man vor allem wegen ihrer Blüten. Diese jedoch öffnen sich manchmal nur für einen Tag, bestenfalls wenige Wochen. Anders bei den Blattschmuckstauden: Hier sind es die Blätter, die den Reiz der Pflanzen ausmachen. Das beste Beispiel sind die Buntnesseln. Ihre zahlreichen farbenprächtigen Sorten schmücken Balkone, Gärten und auch Innenräume.



Buntnesseln sind ein äusserst reizvoller Blattschmuck – zum Beispiel in Sommer-Blumenrabatten.

Lange Zeit als «Grossmutterpflanzen» bezeichnet, erleben Buntnesseln als Garten- und Zimmerpflanzen ein furioses Comeback. Nur wenige Pflanzen können in punkto Blattfärbung mit der «Flame-Nettle» (dt. Flammen-Nessel) mithalten. Ihr Laub ähnelt dem der gewöhnlichen Brennnessel, ist aber in Farbe und Form so abwechslungsreich, dass es kaum zwei gleiche Blätter gibt. Manche Sorten sind gezähnt, am Rand gefranst oder gemustert, andere gezackt, wellenförmig oder hell umrandet. Farblich ist die Palette noch grösser. Schwarz, Rot, Gelb oder Grün, Weiss, Pink oder Purpur – alle Farben des Regenbogens sind vertreten, in immer neuen Kombinationen und Mustern. Klar ist: Die schönen Lippenblütler wissen aufzufallen.

Jedem Platz seine Pflanzenfarbe

Mit den pflegeleichten Buntnesseln lassen sich stimmungsvolle Sommerrabatten und Kübelbepflanzungen schaffen. Manche wachsen hängend und zieren Blumenampeln, andere aufrecht. Den Sommer über können sie je nach Sorte eine Höhe von 30 bis über 60 cm erreichen. Schöne Partner im Balkongefäss sind Petunien, im Garten ausgepflanzt machen sie zum Beispiel neben Zinnien (*Zinnia angustifolia*), Gelbem Sonnenhut (*Rudbeckia fulgida*) oder der Kokardenblume (*Gaillardia*) eine gute Figur. Wer sie als «Lückenfüller» in der Sommerflor-Rabatte

mit Blumenrohr (Canna) oder Kapkörbchen (Osteospermum) kombiniert, fühlt sich gleich in den Süden versetzt. In gemischten Pflanzungen kommen solche Züchtungen am besten zur Geltung, welche die umgebenden Farben ergänzen oder kontrastieren. Um einen Überblick über die vielfältigen Erscheinungsformen zu erhalten, lohnt sich ein Besuch im Fachgartencenter oder der Gärtnerei.

Ein Gfröli unter den Pflanzen

Vielen sind die Buntnesseln unter der Bezeichnung Coleus bekannt. Die ursprünglich aus Afrika und Asien stammenden Pflanzen sind im Freiland nicht winterhart und beginnen bei Temperaturen unter 15 Grad zu leiden. Damit sich ihre kräftigen Blattfarben einstellen, sind die Pflanzen am besten an einem hellen Standort platziert. Nur den gelblaubigen Sorten ist zu viel direkte Sonne unbedenklich, da sie Brandflecken bekommen können. Als Blattschmuckstauden werden Buntnesseln nicht wegen ihrer Blüte, sondern wegen ihres bunten Laubs gezogen. Sich entwickelnde Blüten kann man daher bedenkenlos abknipsen. Dies fördert ein dichtes und kompaktes Wachstum – und somit mehr Freude an den facettenreichen Blattschmuckpflanzen.

Pflege und Standort

- Sowohl im Blumenbeet als auch im Topf sind Buntnesseln sehr unkompliziert. Der ideale Standort ist hell, aber ohne pralle Mittagssonne. Sie tolerieren Halbschatten und Schatten, doch ist es zu dunkel, verlieren die Schmuckblätter ihre intensive Färbung.
- Als Kinder der Tropen brauchen Buntnesseln viel und möglichst weiches Wasser, am besten Regenwasser oder abgestandenes Leitungswasser. Vorsicht gilt bei Staunässe, sie führt zu Blattfall. Daher immer auf eine gute Drainage im Pflanzgefäss achten. Ideal für die Kübelhaltung sind Container mit automatischer Bewässerung oder mit einem eingebauten Wasserreservoir.
- Buntnesseln sollten regelmässig wasserlöslichen oder flüssigen Dünger erhalten. Als Faustregel gilt: Alle 2 Wochen bei Topfhaltung und einmal monatlich, wenn die Pflanzen im Garten ausgepflanzt sind.
- Buntnesseln sind kaum krankheitsanfällig. Schädlinge wie Weisse Fliege, Wollläuse oder Spinnmilben stellen sich meist als Folge eines Pflegefehlers ein. Daher stets auf die richtige Wasserversorgung, Düngermenge und den idealen Standort achten.

Infobox

Coleus und Katzen

Kennen Sie die «Verpiss-dich-Pflanze»? Bei ihr handelt es sich um eine Pflanzenart, deren Duft besonders Katzen und Hund abschrecken soll. Oft wird sie – fälschlicherweise – als Coleus canina bezeichnet. Korrekt heisst sie Plectranthus ornatus. Ob sie tatsächlich unerwünschtem Tierbesuch in den Gartenbeeten und auf der Terrasse unterbindet, ist nicht belegt. Doch als Blattschmuckstaude ist auch diese Pflanze ein Hingucker. Übrigens: Der Mensch nimmt den Duft nur dann wahr, wenn er direkt an der Pflanze riecht.

Bilder & Legendenvorschläge:

(Nutzung ausschliesslich im Rahmen dieses redaktionellen Artikels)

01_Rabatte_DSC09179a.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Früher waren Buntnesseln als Zimmerpflanzen bekannt – heute feiern sie im Blumenbeet Renaissance.

02_Buntnesseln_im_Gefaess_DSC04289.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Die Vielfalt an Farben und Formen ist beeindruckend.

03_Rabatte_mit_Buntnesseln_DSC04889.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Sorgen für Strukturen im Blumenbeet: eine dunkelrote Buntnessel der Sorte 'Rediculous' (oben rechts) sowie zwei gelbrandige 'SkyFire' (unten links und rechts).

04_Rabatte_mit_Buntnessel_DSC04890_MAN.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Zwischen den orangen Zinnien wirkt die gelbrandige Buntnessel 'SkyFire'.

05_Rabatte_IMG4456.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Bunter geht's kaum: Buntnessel-Mix mit sechs verschiedenen Sorten in der Mitte einer Blumen-Rabatte.

06_Buntnessel_BronceAge_DSC0517.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Buntnesseln schaffen enorme Kontraste und eignen sich wunderbar für Flächenpflanzungen.

07_Buntnessel_LimeTime_DSC07546_VEI.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Die Sorte 'LimeTime' ist ein Vertreter der vielen limeefarbenen Varietäten.

08_Buntnessel_BlackPrince_DSC09533.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Die einmalig dunkle Sorte 'BlackPrince' eröffnet ganz neue Perspektiven. Geheimtipp: mit hellen Ziergräsern kombinieren!

09_Buntnesseln_Main Street Ocean Drive_29865.jpg (Bild Dümmer Orange)

Freaky Leaves – eine sehr hübsche neue Buntnessel-Serie mit sehr buntem, lebendigem Laub.

10_Buntnessel_Jitters_DSC07100.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Eine traumhafte Buntnessel mit stark gewellten Blatträndern.

11_Verpiss_Dich_Pflanze_DSC07786-PM.jpg (Bild Picturegarden | Rohner)

Schreckt mit Katzen und Hunde ab und ist nahe mit den Buntnesseln verwandt: die 'Verpiss-Dich-Pflanze'.

JardinSuisse ist der Unternehmerverband Gärtner Schweiz. Ihm gehören 1700 Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus, der Topflanzen- und Schnittblumenproduktion, der Baumschulproduktion sowie des Gärtnerischen Detailhandels an. Er bietet seinen Mitgliedern eine umfassende Palette an Dienstleistungen. Dazu gehören die Beratung, die Unterstützung bei der Werbung, die Zertifizierung von Produktionsbetrieben und vieles anderes mehr. Der Verband betreut zudem die gärtnerische Berufsbildung von der Grundbildung bis zur Ausbildung zum Gärtnermeister.

Kontakte:

JardinSuisse

Othmar Ziswiler, JardinSuisse – Unternehmerverband Gärtner Schweiz, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau

Tel. 044 388 53 00, www.jardinsuisse.ch; medien@jardinsuisse.ch

Pressebüro

Irène Nager, Nager Promotions GmbH, Seeburgstrasse 49F, 6006 Luzern, Tel. 041 377 21 01, www.nager-promo.ch ;

irene.nager@nager-promo.ch

Bilderauswahl

Reto Rohner, Picturegarden | Rohner; Agentur Rohner GmbH, Busskirchstrasse 97, 8645 Jona, Tel. 055 285 82 00,

www.agentur-rohner.ch; r.rohner@agentur-rohner.ch

Übersicht der Bildauswahl in der Anlage zu diesem Artikel:
 (bitte Folgeseite ebenfalls beachten)



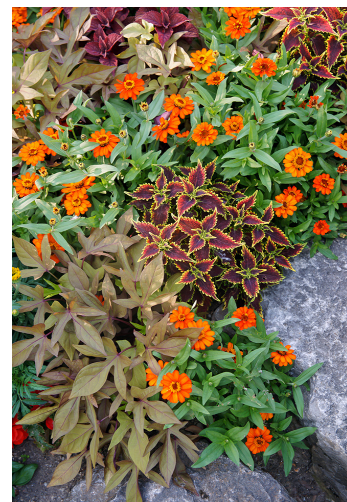
01



02



03



04



05



06



07



08



09



10



11